

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2012

Dienstag, den 5. Juni 2012

Nummer 6

## Ein neuer Unimog für unseren Bauhof



Andreas Kühn, Heinz Leistner, Bürgermeister Kerber und Thomas Dressel (von links). Foto: Träger

Der Bauhof der Gemeinde hat einen neuen Unimog bekommen. „Das alte Fahrzeug, Baujahr 1993, war nicht mehr zu reparieren. Daher haben wir uns für den Kauf eines neuen Unimog entschieden“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. Rund 115.000 Euro hat die Anschaffung gekostet, die aufgrund der stabilen Haushaltslage der Gemeinde ausschließlich mit Eigenmitteln geschultert werden konnten. Neben dem Einsatz für den Winterdienst wird der Unimog zum Beispiel im Sommer mit einem Wassertank ausgerüstet, um die Grünanlagen im Ort zu bewässern. (jhüb)

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Ellefeld für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 74 der SächsGemO hat der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld am 11.04.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

#### § 1

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben
 

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| von je                       | 3.656.900 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2.529.100 Euro |
| davon im Vermögenshaushalt   | 1.127.800 Euro |
2. dem Gesamtbetrag der Kredite der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von
 

|  |        |
|--|--------|
|  | 0 Euro |
|--|--------|
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von
 

|  |        |
|--|--------|
|  | 0 Euro |
|--|--------|

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf
 

|  |              |
|--|--------------|
|  | 400.000 Euro |
|--|--------------|

#### § 3

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
 

|  |           |
|--|-----------|
|  | 270 v. H. |
|--|-----------|
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
 

|  |           |
|--|-----------|
|  | 350 v. H. |
|--|-----------|
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital
 

|  |           |
|--|-----------|
|  | 370 v. H. |
|--|-----------|

Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Bescheid vom 24.04.2012.

Ellefeld, 07.05.2012

  
Bürgermeister



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der

SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Hinweis zur Auslegung des Haushaltsplanes 2012

Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 liegt in der Zeit vom 11. bis 19.06.2012 während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Zimmer 1 des Rathauses zur Einsichtnahme aus.

### Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



**Tom Fleischer** (hier mit seinem großen Bruder Nick) geboren am 12. April 2012  
wohnhaft Schulstraße 2

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,  
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

## Liebe Ellefelder Senioren!

Von Mai 2012 bis November 2012 steht uns wieder eine Mitarbeiterin

– **Frau Stefanie Mevius** –

für die Betreuung älterer und alleinstehender Bürger zur Verfügung.

Die Arbeit konzentriert sich insbesondere auf Gespräche und Veranstaltungen mit älteren und alleinstehenden Bürgern, auf Hilfe und Unterstützung bei Behördengängen u. ä.

Hauswirtschafts-Dienste werden dabei nicht angeboten, diese führen die jeweiligen Kranken- und Pflegedienste aus.

Die Mitarbeiterin wird bei den betreffenden Bürgern vorsprechen, es besteht jedoch auch jederzeit die Möglichkeit, sich bei Anliegen an die Gemeindeverwaltung Ellefeld, Abt. Soziales – Frau Krieger, Tel. 7811-19, zu wenden. Ihre Wünsche und Anliegen werden wir unmittelbar weiterleiten.

Bitte nehmen Sie unser Angebot rege in Anspruch.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Sozialabteilung, Frau Krieger

## Aus dem Fundbüro

Am 05. Mai 2012 zur „Bruno-Paul-Ausstellung“ im Oberen Schloss wurde eine Brille liegen gelassen.

Auf der Alten Auerbacher Straße wurde am 17. Mai ein MP3-Player gefunden.

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

## Ellefelder Notizen

### Bruno-Paul-Ausstellung hat viel Anklang gefunden

Ob Fotograf, Grafiker oder Zeichner – die Vielseitigkeit des künstlerischen Schaffens von Bruno Paul (1903 – 1992) hat die Besucher der Sonderschau im „Oberen Schloss“ in Ellefeld in den Bann gezogen. Mit viel Akribie haben sich die Ellefelder Heimatfreunde dem umfangreichen Nachlass des gebürtigen Falkensteiners angenommen und erstmals in einer Ausstellung mit künstlerischen Werken sowie zeitgenössischen Gegenständen in Szene gesetzt. Bruno Paul, der Sohn des bekannten Fotografen Otto Paul, hatte seinen Lebensabend in einem kleinen Häuschen in der Ellefelder Lindenstraße verbracht und seinerzeit vielfältige Kontakte zur Gruppe der Heimatfreunde gepflegt. „Nach dem Schulabschluss erlernte er das Fotografenhandwerk und besuchte die Falkensteiner Außenstelle der Plauener Kunstschule“, erläuterte Horst Teichmann von den Ellefelder Heimatfreunden. „Bereits in jungen Jahren offenbarte sich sein vielseitiges Talent als Fotograf, Grafiker, Maler oder Schnitzer.“ Neben einem aussagekräftigen Querschnitt seiner Werke, wie Gemälde, Grafiken, Fotos oder Holzschnitte, ist beispielsweise auch eine Dunkelkammer-Ausrüstung mit Vergrößerungsapparat, Kopierrahmen und Fotoplatten von anno dazumal in der Ausstellung zu sehen. Auch Bruno Pauls Lieblingskamera vom Typ „Leica“ wurde in das Sammelsurium aufgenommen. Als künstlerische Raritäten sind Studien des Künstlers aus seiner Zeit an der Plauener Kunstschule sowie frühe Bildergeschich-

ten aus den 1920er-Jahren ausgestellt. Unvergessen ist auch Bruno Pauls Tätigkeit für den „Auerbacher Kulturspiegel“, für den er zahlreiche Titelseiten gestaltet hatte. „Vor allem die Lebensumstände der einfachen Menschen sowie die Schönheiten der vogtländischen Landschaft haben ihn als Themen immer wieder gereizt“, verdeutlichte Horst Teichmann. „Bemerkenswert war seine Bescheidenheit. Er wollte nie in der ersten Reihe stehen.“ Nicht unerwähnt bleibt auch Bruno Pauls Mitwirkung bei den so genannten Burgstein-Freunden im Piauener Land. Dabei handelte es sich um einen illustren Freundeskreis aus Industriellen, Ärzten und Kunstschaffenden, der sich gemeinsamen Treffen und Wanderungen widmete. „Mit dem Auftakt der Ausstellung sind wir vom Besuch her zufrieden“, resümierte Klaus Trommer von den Heimatfreunden am Samstag. „Gerade einige ältere Ellefelder haben Bruno Paul ja noch persönlich gekannt.“ Besucher Eberhard Badock brachte indes mit seinem Gästebuch-Eintrag den Gesamteindruck der Ausstellung auf den Punkt: „Eine gelungene Schau zum Universalgestalter Bruno Paul.“ Dies war auch die einstimmige Meinung des Ellefelder Gemeinderates, der sich am 9. Mai bei einem Rundgang auf die Spuren des Ausnahmekünstlers begeben hatte.

(jhüb)



Mitglieder des Gemeinderates.



Besucher der Ausstellung. Fotos: Kerber, Rieß

### Ackermanns Haus hat Firmenpartner in Frankreich

Die Ellefelder Firma Ackermanns Haus „Flüssiges Obst“ will sich neue Geschäftsfelder auf europäischen und internationalen Märkten erschließen sowie die wirtschaftliche Situation des Familienunternehmens stabilisieren. „Um diese Vorhaben zu verwirklichen, ist neuerdings die französische Unterneh-

mensgruppe Fruiterroir als Mitgesellschafter im Boot, das im Bereich der Babynahrung agiert“, erklärt Geschäftsführer Wilfried Ackermann zu den aktuellen Veränderungen. Zur umfangreichen Produktpalette des traditionsreichen Ellefelder Unternehmens gehört neben den bekannten Kinella-Kindersäften ein vielseitiges Sortiment von Fruchtsäften, Gemüsesäften sowie Fruchtnektaren.

„Durch die Partnerschaft mit dem französischen Unternehmen erhoffen wir uns, zum Beispiel das Sortiment in Richtung Baby- und Milchnahrung zu erweitern sowie die internationalen Geschäftskontakte auszubauen“, blickt Wilfried Ackermann voraus. Im Fokus habe man dabei neben dem europäischen Markt verstärkt auch die asiatischen Handelsplätze. Juniorchef Dominik Ackermann war auf einer Ernährungsmesse in Shanghai, wo sich die Ellefelder Firma mit dem französischen Partner an einem Gemeinschaftsstand präsentiert hat. Neuigkeiten gibt es beim Ellefelder Getränkespezialisten auch in puncto Produktsicherheit: Alle Kinella-Produkte werden jetzt mit einem speziellen Sicherheitssiegel versehen.

„Erst mit dem Aufreißen dieses Siegels gelangt der Kunde an den Verschluss“, verdeutlicht Firmenchef Ackermann die Funktionsweise der technischen Neuerung. „Mit dieser zusätzlichen Ausstattung der Marke Kinella komplettieren wir die Produktreihe mit einem weiteren Sicherheitsattribut.“ Gegenwärtig sind bei Ackermanns Haus rund 60 Mitarbeiter beschäftigt, davon zwei Lehrlinge.

(jhüb)

## Gemischter Chor feiert 20-jähriges Jubiläum

„Die Freude am gemeinschaftlichen Gesang steht von der ersten Minute an bis heute im Mittelpunkt“, resümiert Renate Roth, die Vereinsvorsitzende des Gemischten Chores Ellefeld, wenn sie die Entwicklung des Ensembles gedanklich Revue passieren lässt. Seit 20 Jahren ist der Chor in der örtlichen Vereinsszene verankert und hat mit niveaувollen Darbietungen viele kulturelle Veranstaltungen in nah und fern bereichert. Im Januar 1992 schlug die Gründungsstunde, im Dezember folgte die offizielle Vereinsgründung. 32 sangesfreudige Leute waren damals unter der Regie des ehemaligen Ellefelder Lehrers Rüdiger Löscher vereint, dessen Amt des Chorleiters später vom einstigen Bürgermeister Wolfgang Würtemberger fortgeführt wurde. „Unser Chor bewahrt die Traditionen des ehemaligen Ellefelder Gesangsvereins „Liedertafel“, der dieses Jahr laut Ellefelder Ortschronik 170 Jahre alt geworden wäre“, berichtet Renate Roth. Insgesamt 36 Mitglieder sind aktuell mit von der Partie: 26 Frauen sowie zehn Männer treffen sich regelmäßig, um einstudiertes Liedgut aufzufrischen und neue Titel zu proben.

Das musikalische Repertoire ist vielseitig und reicht von klassischen Heimat- und Volksliedern bis zu moderneren Musikstücken. Nach den Chorleitern Rüdiger Löscher, Wolfgang Würtemberger und Heike Szimanowski steht seit September 2006 Maria Uhlmann als musikalische Leiterin an der Spitze des Chores. Unter ihren Fittichen wird einmal wöchentlich dienstags abends im Vereinszimmer der Jahnturnhalle geprobt.

Aber nicht nur in der näheren Umgebung haben sich die Interpreten immer wieder die Gunst des Publikums ersungen: Zu den Höhepunkten der vergangenen Jahre zählen beispielsweise unvergessliche Auftritte in der Semperoper Dresden oder in der wieder eröffneten Frauenkirche.

Auch an die sächsischen Sängertreffen im malerischen Schlosspark von Lichtenwalde haben die Ellefelder Sänger und Sängerinnen angenehme Erinnerungen. Im Jubiläumsjahr hat sich der Chor viel vorgenommen, es sind mehrere Auftritte in der Region geplant. Im Namen des Vorstandes bedauert sie jedoch, dass im Ort kein regelmäßiger Auftrittsort mehr für den Chor zur Verfügung steht: „Früher war das mal der Ellefelder Hof, wo auch das zehnjährige Bestehen gefeiert wurde.“

Mit der Gemeindeverwaltung Ellefeld besteht laut Roth eine „lobenswerte Zusammenarbeit, die sich in den vergangenen 20 Jahren mehrfach bewährt habe“. Das Chor-Jubiläum soll übrigens mit geladenen Gästen am 15. September um 17 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ellefeld begangen werden. Freunde anspruchsvoller Chormusik können sich schon mal auf einen abwechslungsreichen Reigen stimungsvoller Melodien freuen.

(jhüb)

**Unser Familienfest**  
am 16. Juni 2012  
in der "Kinderwelt Ellefeld"  
Wegweiser:

- 14.30 Uhr Eröffnung** durch unseren Bürgermeister Heinrich Kerber
- Die Kinder der „Kinderwelt Ellefeld“ grüßen die Kinder der Welt und lassen bunte Luftballons zum Weitflugwettbewerb steigen
- Clown Robby** und seine tierischen Freunde von der Show- Bühne Plauen überraschen uns mit einer lustigen Kinderzauberei

**Im Park:**

- Streichelzoo
- Hüpfburg
- Clown Jens modelliert Luftballons

**Am Parkeingang:**

- Freiwillige Feuerwehr Ellefeld mit der Spritzwand und anderen Aktivitäten
- Krankenwagen

**Im Kindergartenelände:**

- Glücksrad
- Bastelangebote für jedes Alter
- Heißer Draht
- Mohnkopfschleuder
- Sommerrodelbahn
- Kinderschminken

**An der Brücke** wartet die Pferdekutsche

**Für das leibliche Wohl:**

- Wiener Würstchen
- Donuts
- Getränke
- Kaffee
- Eis

## Fackelumzug des FSV Ellefeld

Der Fackelumzug am 30.04.2012 wurde von der Jugendfeuerwehr Ellefeld angeführt. Viele Familien beteiligten sich daran und zogen mit Fackeln und Lampions auf den Sportplatz bis zum Höhenfeuer. Für Speisen und Getränke war wieder bestens durch den FSV gesorgt



## Flohmarkt „Alles für das Kind“



Fotos: Kerber

Der Frühlingflohmarkt in der „Otto-Schüler-Schule“ war wie immer ein großer Erfolg. An über 20 Verkaufsständen konnte man sehr gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen usw. zu Schnäppchenpreisen erwerben.

## Gemeinsam haben wir viel geschafft!



Foto: Fr. Meyer

Wir bedanken uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern unserer diesjährigen Schulhofaktion „Gemeinsam geht's besser“ für ihre Einsatzbereitschaft und Hilfe. An diesem Samstagvormittag wurde unser Schulgelände vom Winterschmutz befreit, Rabatten wurden bepflanzt und Hecken beschnitten. Gleichzeitig möchten wir auf unsere Projektwoche vom 18.06.12 bis 23.06.12 aufmerksam machen. Die Woche steht unter dem Motto: „Gesund und fit – wir machen mit“. Am Samstag, dem 23.06.12, soll diese Woche ab 9.30 Uhr mit einem Generationensportfest auf dem Sportplatz Ellefeld ihren Abschluss finden. Dazu laden wir schon heute alle Schüler, Eltern, Großeltern und Ellefelder recht herzlich ein.

A. Bunge, Schulleiterin

## Aus dem Vereinsleben

### Ellefelder Handball-Löwen holen den Vogtlandmeistertitel in der C-Jugend



Fotos: Kerber

Am 12.05.2012 stand das Abschlussturnier der Handballer in Lengenfeld auf dem Spielplan unserer Mannschaft. Nach 4-maligen Turniersiegen und 4-maligem 2. Platz war das 9. Turnier ein echtes Finale! Unsere Ellefelder Löwen lagen mit 33 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz, gefolgt von Lengenfeld mit 30 Punkten, Klingenthal mit 5 Punkten und Mylau mit 4 Punkten. Es war alles noch möglich ... 1. oder 2.? Nach der Auslosung mussten wir im ersten Spiel gegen Mylau antreten. Danach war Lengenfeld gegen Mylau dran, und im letzten Spiel trafen sich dann die großen Kontrahenten. Unsere Mannschaft trat in voller Spielerbesetzung an, die Trainer konnten immer wechseln, wenn die Puste mal kurz raus war. Nach 30 Minuten hatten wir Mylau 9:6 besiegt. Und da stand dann schon fest, dass Ellefeld der Titel nicht mehr zu nehmen war. Innerlich schon feiernd, haben die Löwen dann im letzten Spiel trotzdem konzentriert gegen Lengenfeld gespielt. Leider haben wir das „Prestigeduell“ verloren. Aber das war am Ende nicht mehr so schlimm, denn mit 35 Punkten haben wir den Titel nach Ellefeld geholt. Lengenfeld wurde mit 34 Punkten auf Platz 2 geschickt. Klingenthal erreichte den 3. Platz und Mylau den 4. Platz. Alle Handball-Löwen feierten glücklich ihren Vogtlandmeistertitel!!!

Lutz Schädlich, Trainer

### Saisonende beim FSV Ellefeld e.V.

Die Fußballsaison 2011/2012 neigt sich dem Ende zu. Der FSV Ellefeld sieht dem Ende zufrieden und feierlich gestimmt entgegen. Am 23.06.2012 wird der diesjährige Saisonabschluss auf dem Sportplatzgelände stattfinden, zu dem alle Mitglieder, Fans und Unterstützer herzlichst eingeladen sind. Im Mittelpunkt der Feierlichkeit soll natürlich der Fußball stehen. Deshalb wird an diesem Tag das 3. Ellefelder Eltern-Kinder-Turnier stattfinden. Die Nachwuchsmannschaften des FSV werden gegen ihre Eltern antreten. Zahlreiches Publikum zum Anfeuern ist erwünscht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Der FSV Ellefeld möchte sich mit diesem unterhaltsamen Fußballnachmittag bei allen Mitgliedern, bei den Fans, bei den Familien der Fußballkinder, den zahlreichen Unterstützern und der Gemeinde Ellefeld für ihren Einsatz für den Verein in der vergangenen Saison bedanken. 2011/2012 war mehr denn je Einsatz außerhalb des Spielfeldes gefragt, weil es einige Projekte umzusetzen galt. So wurde z. B. der neue Wetterschutzraum gebaut, und es wurde eine Reise unserer Kinder zum Kidseinlauf zum FC Erzgebirge Aue in die Tat umgesetzt. Ohne die vielfältige Unterstützung wäre das so nicht möglich gewesen.

Für die kommende Fußballsaison kann der FSV Ellefeld mit noch mehr Nachwuchs planen. Voraussichtlich können dann, neben unser 1. Mannschaft, der Reserve und den „alten Herren“, drei Nachwuchsmannschaften (6 – 11 Jahre) in den Punktspielbetrieb gehen. Noch bis Ende Juni können interessierte Kinder immer dienstags und donnerstags 17.00 Uhr zu einem Probetraining auf dem Sportplatz vorbeischaun.

Aktuelle Hinweise des FSV Ellefeld sind im Schaukasten (neben Bäckerei Börner) und im Internet bei Facebook/FSV Ellefeld zu finden.



Die E- und F-Jugend mit Trainer Rico Jürgens im Spielertunnel des Erzgebirgsstadions kurz vorm Einlauf mit den Stars vom FC Erzgebirge Aue und vom VfL Bochum.

### Horst Lorenz gewinnt Tischtennis-Seniorencup in Ellefeld

Zum 7. Herbert-Schmalfuß-Seniorencup des TV Ellefeld trafen sich am Samstag Tischtennis-Senioren aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien. In vier Gruppen wurden die acht Finalisten ausgespielt.

Vorjahressieger Karel Hyrzak vom TS Selb schied bereits in der Vorrunde aus.

Auf dem Weg ins Finale schaltete der ehemalige Bezirksligaspieler Horst Lorenz, TTV Auerbach, erst Frank Schneider vom TV Ellefeld und Lothar Heinze, TTSV Schöneck, aus, bevor er im Finale mit 3:1 gegen den Lokalmatador Bernd Günther vom TV Ellefeld die Oberhand behielt. In der Doppelkonkurrenz setzten sich in einem spannenden Finale Walter Eckstein, SSV Lichtenstein, und Matthias Lorenz, TV Ellefeld, gegen Christian Martin und Frank Schneider, beide TV Ellefeld, durch.

**Ergebnisse Einzel:**

- 1. Horst Lorenz TTV Auerbach
- 2. Bernd Günther TV Ellefeld
- 3. Walter Eckstein SSV Lichtenstein
- 3. Lothar Heinze TTSV Schöneck

**Ergebnisse Doppel:**

- 1. Walter Eckstein/Matthias Lorenz  
SSV Lichtenstein/TV Ellefeld
- 2. Christian Martin/Frank Schneider  
TV Ellefeld
- 3. Horst Lorenz/Karl-Heinz Tunger  
TTV Auerbach



Foto: F. Feustel

**In der Ortschronik geblättert**

**Nachfahre des bekannten erzgebirgischen Bergherrn, Veit Hans Schnorr von Carolsfeld, besucht Ellefeld**

– Teil 2 –

Veit Hans Schnorr der Jüngere wird zu einer großen Persönlichkeit des sächsischen Montanwesens. 1670 heiratete er Susanne Röbling, die Tochter des Hammerherrn von Erla. 14 Kinder gehen aus seiner Ehe hervor. 1688 kauft er auch noch das Ellefelder Hammer- und Messingwerk. In Carlsfeld errichtet er ein ganz neues Hammerwerk und lässt dort ein Dorf mit einer schonen Zentralkirche, ähnlich der Dresdener Frauenkirche, erbauen. Dafür wird er vom Kaiser geadelt, als „Schnorr von Carolsfeld“.



Innenansicht der Carlsfelder Rundkirche.

Er ist auch der Entdecker des Kaolins, das um 1700 auf seiner Eisenerzgrube „St. Andreas“ bei Aue gefunden wurde. Diese Kaolinerde war 150 Jahre lang die Grundlage der Porzellanherstellung in Meißen. Veit Hans Schnorr von Carolsfeld der Jüngere wird auch noch Ratsherr und Richter in Schneeberg. Er gilt als der damals reichste Mann im Erzgebirge.



Wappen der Familie Schnorr von Carolsfeld.

1715 stirbt er einundsiebzigjährig, hochgeehrt in seiner Heimatstadt Schneeberg. 400 Bergleute tragen ihn zu Grabe. In der Trauerrede heißt es: „Du warst die Blüte des Gebirges, das Schmuckstück deiner Vaterstadt, die Liebe der Deinen, das Ergötzen der Bergleute und die Zuflucht der Bedrängten“. Seine Nachkommen können die umfangreichen Unternehmungen nicht halten, so dass sie langsam nacheinander zerfallen. So wurde auch das Ellefelder Werk schon bald nach seinem Tode verkauft. Aus dem Geschlecht gingen aber noch mehrere bekannte Persönlichkeiten und Künstler hervor. Zu nennen ist vor allem der Maler und Zeichner Prof. Julius Schnorr von Carolsfeld (1794 – 1872). Besonders bekannt wurde seine „Bibel in Bildern“. Die Ellefelder Chronisten haben sich vorgenommen, über die Zeit, in der sich das Ellefelder Hammer- und Messingwerk im Besitz der Familie Schnorr von Carolsfeld befand noch mehr aus den Akten der entsprechenden Archive (Staatsarchiv und Stadtarchiv Sehneeberg) zu erfahren.

Heimatfreunde Ellefeld, E. Grünler

**Jubilare**

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit**



**Monate Juni und Juli 2012**

- 11.06. Frau Sigrid Vanselow zum 76. Geb.
- 13.06. Herrn Dietmar Heckl zum 71. Geb.

|        |                           |               |
|--------|---------------------------|---------------|
| 13.06. | Herrn Martin Lutz         | zum 72. Geb.  |
| 15.06. | Frau Ingeburg Hallek      | zum 78. Geb.  |
| 17.06. | Frau Wally Baumann        | zum 100. Geb. |
| 17.06. | Herrn Lothar Bucka        | zum 79. Geb.  |
| 17.06. | Frau Helga Weidlich       | zum 78. Geb.  |
| 18.06. | Frau Ruth Trommer         | zum 80. Geb.  |
| 18.06. | Frau Ute Trommer          | zum 71. Geb.  |
| 19.06. | Frau Inge Nahrendorf      | zum 70. Geb.  |
| 19.06. | Herrn Herbert Pesch       | zum 73. Geb.  |
| 21.06. | Frau Christine Bley       | zum 81. Geb.  |
| 22.06. | Herrn Rolf Beutmänn       | zum 74. Geb.  |
| 22.06. | Frau Maritta Winkelmann   | zum 73. Geb.  |
| 26.06. | Frau Marianne Becher      | zum 90. Geb.  |
| 26.06. | Frau Gisela Marx          | zum 71. Geb.  |
| 26.06. | Frau Jutta Pierer         | zum 71. Geb.  |
| 27.06. | Herrn Klaus-Dieter Dorsch | zum 75. Geb.  |
| 27.06. | Frau Johanna Lorenz       | zum 71. Geb.  |
| 28.06. | Frau Margot Schädlich     | zum 83. Geb.  |
| 28.06. | Herrn Dietmar Strauß      | zum 74. Geb.  |
| 29.06. | Frau Elsa Möckel          | zum 74. Geb.  |
| 29.06. | Frau Lisa Mühlmann        | zum 84. Geb.  |
| 29.06. | Herrn Werner Reiher       | zum 83. Geb.  |
| 29.06. | Herrn Achim Schmutzler    | zum 78. Geb.  |
| 29.06. | Herrn Lothar Seidel       | zum 77. Geb.  |
| 30.06. | Frau Hanna Reiher         | zum 77. Geb.  |
| 30.06. | Frau Magdalena Scholz     | zum 83. Geb.  |
| 01.07. | Frau Jutta Riedel         | zum 73. Geb.  |
| 01.07. | Frau Johanna Strobel      | zum 88. Geb.  |
| 02.07. | Frau Ilse Blechschmidt    | zum 72. Geb.  |
| 02.07. | Herrn Egon Heyer          | zum 73. Geb.  |
| 02.07. | Frau Helga Künzel         | zum 71. Geb.  |
| 02.07. | Frau Birgit Michel        | zum 71. Geb.  |
| 02.07. | Herrn Roland Nahrendorf   | zum 73. Geb.  |
| 02.07. | Frau Christa Schramm      | zum 79. Geb.  |
| 03.07. | Herrn Peter Marienthal    | zum 77. Geb.  |
| 04.07. | Herrn Wolfgang Morgner    | zum 71. Geb.  |
| 04.07. | Herrn Walter Vogel        | zum 84. Geb.  |
| 05.07. | Herrn Hartmut Göthel      | zum 72. Geb.  |
| 05.07. | Frau Marianne Luderer     | zum 88. Geb.  |
| 05.07. | Frau Luzia Pech           | zum 87. Geb.  |
| 06.07. | Herrn Helmut Kunz         | zum 73. Geb.  |
| 06.07. | Frau Irmtraud Spinnler    | zum 70. Geb.  |
| 07.07. | Frau Rosemarie Güntner    | zum 73. Geb.  |
| 08.07. | Frau Renate Mehnert       | zum 79. Geb.  |
| 08.07. | Herrn Karl-Heinz Spindler | zum 74. Geb.  |

## Kirchliche Nachrichten

### Wort zum Monat Juni

Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen.

Brief an die Korinther, Kapitel 15 Vers 10

Lebensläufe von bedeutenden Männern und Frauen sind Anlass für das Schreiben von Büchern und das Drehen von Filmen. Alle Personen waren einmal hilflose kleine Kinder, und was ist aus ihnen geworden? Wenige sind als Genie geboren, so dass später ein Film über sie gedreht werden konnte: „Sohn der Götter“ (Mozart). Für manche war es ein Aufstieg: Vom Tellerwäscher zum Millionär. Aus seiner Ver-

anlagung etwas machen können, alle Chancen nutzen, das ist das Kunststück, das zu Geld, Ansehen und gehobener Stellung in Gesellschaft und Politik führt.

Die Tapeten in den Stuben meiner Enkel sind geschmückt mit den Postern ihrer Idole aus der Welt des Fußball, dem Musikgeschäft oder als Model. Sie brauchen Vorbilder und denken dabei: Vielleicht schaffe ich das auch?

Von keinem anderen sind so viele Briefe im Neuen Testament geschrieben worden wie von dem Apostel Paulus. Er ist der größte Heidenmissionar, und er war gerade vorher der größte Christenverfolger seiner Zeit. Er gehörte nicht zum Stammkader des Herrn Jesus Christus, zu seinen 12 Jüngern. Er sammelte die Adressen von den Christen der ersten Generation nicht nur in Jerusalem, sondern auch in der Hauptstadt des Nachbarlandes, um sie zu liquidieren (Stasi!). Und dann wurde er der glühendste Vertreter dieser damaligen „Sekte der Christen“ im Handumdrehen durch eine Bekehrung, eine persönliche Begegnung mit dem auferstandenen Jesus Christus. Diese Wende haben ihm wenige geglaubt. War sie echt? Eine neue Karriere? Ohne „Action“ ging bei ihm nichts? Von keinem der 12 Jünger wissen wir so viel, wie vom Apostel Paulus, und keiner hatte so viele Kritiker, wie er. Die Frage, wer bist du, begleitete ihn ein Leben lang. Ein Judas im Schafpelz? Der Apostel stellt sich solchem Verdacht. Was aus ihm geworden ist, ist nie seine Leistung, sein Können, seine Einsatzbereitschaft, seine Überzeugungskraft, sein Redetalent. Es ist unverdiente Gnade. Mit Verdienen hat das nichts zu tun. Aber viel mit unerklärlichen Eingriffen des Herrn Jesus Christus in sein Leben, nicht nur bei seiner Bekehrung. Die war nach seiner eigenen Beurteilung eine „unzeitige Geburt“, also eine Frühgeburt. Geburtshelfer und Ammen waren einfache Menschen. Durch sie musste Gott zu dem Akademiker oft reden: So nicht. Mit Feuer und Schwert macht man keine Leute zu Christen, auch nicht mit Überlegenheit in Diskussionen. In der Schule des Herrn Jesus hat er viel lernen müssen. „Ich bin sanftmütig und von Herzen demütig“ hat Jesus einmal gesagt. Das hat mit Amtsträger wenig zu tun, eher mit Kreuzträger. Wer nur dienen will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach, der wasche anderen die Füße und nicht den Kopf. Dazu gehört auch die Bereitschaft zu unschuldigem Leiden, wenn es darauf ankommt.

Das Gegenteil von Gnade ist die eigene Leistung. Was hast du aus dir gemacht? Welche Chance hast du genutzt, um die Leiter des Erfolges zu erklettern? So wird das Wort Karriere beschrieben: Aufstieg, Vorwärtskommen, Erfolg. Das sind die Leitworte der Gegenwart. Wer nur von der „Gnade“ eines anderen leben muss, der ist ja völlig; unselbstständig und wird bedauert. Damit soll man zufrieden sein? Ich bin nichts, kann nichts, habe nichts? Doch, die Gnade Gottes hat etwas aus mir gemacht. Durch mich sind verzweifelte Menschen gerettet worden. Menschen, die sich das Leben nehmen wollten, haben wieder Hoffnung gewonnen.

Aber nicht ich war der Urheber. Die Kraft Gottes war die Ursache und Paulus als Mensch nur ein Kanal dafür. Die Gnade Gottes ist nicht vergeblich gewesen. Am Ende hat alles einen tiefen Sinn, und das macht ihn glücklich. Solch eine Einsicht kann man nur jedem im Rückblick auf sein Leben wünschen.

Gott befohlen.

Ihr  
Günter Moosdorf  
Prediger



**Luther-Kirchgemeinde  
Ellefeld**

*Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22*



**Unsere Gottesdienste im Juni**

**1. Sonntag nach Trinitatis (10.06.)**

14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Herold in der Lutherkirche  
Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

**2. Sonntag nach Trinitatis (17.06.)**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche  
(Abendmahl im Anschluss)  
Vertretung: Pfr. i.R. Müller

**3. Sonntag nach Trinitatis (24.06.)**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche  
(Abendmahl im Anschluss)  
Vertretung: Pfr. i.R. F. Richter

**4. Sonntag nach Trinitatis (01.07.)**

Kein Gottesdienst in der Lutherkirche

Am **01.07.2012** feiern wir einen Vogtländischen Kirchentag. Träger sind die beiden vogtländischen Kirchenbezirke. Am 01.07.2012 treffen sich alle in Plauen zu Gottesdiensten, Gesprächs- und Themenangeboten, zu Konzerten usw. Der Tag endet mit einer großen Abschlussveranstaltung, die um 15.00 Uhr beginnt.

**Gemeindeveranstaltungen Juni**

**Gemeindekreise**

**Bibelkreis:** Dienstag, 19.06. 19.30 Uhr

**Gottesdienst im Pflegeheim:**  
Dienstag, 05.06. 15.30 Uhr

**Frauen- und Mütterkreis:**  
Dienstag, 05.06. 19.30 Uhr

**Bibelstunde Göltzschtalblick 15:**  
Mittwoch, 13. + 27.06. 15.00 Uhr

**Gebet für die Gemeinde:**  
jeden Mittwoch 19.00 Uhr

**Seniorenachmittag:**  
Donnerstag, 07.06. 15.00 Uhr

**Kinder und Jugend**

**Kükenkreis:** Dienstag, 05. + 19.06. 15.30 Uhr

**Christenlehre (Kl. 1 – 6):**  
donnerstags 14.30 Uhr

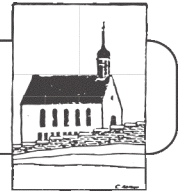
**Konfirmanden (Kl. 7):**  
mittwochs 16.00 Uhr

**Besonderheiten**

- Am 26.06. fällt die Christenlehre wegen Weiterbildung aus.
- Am 05. bis 07.07.2012 finden **Kinderkochtage** im Pfarrhaus statt. Nähere Infos und Anmeldezettel gibt es bei Heidi Klinger im Pfarramt.

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

*Bahnhofstraße 9*



**04. bis 09.06.**

Hauskreiswoche – Orte und Zeiten nach Absprache

**06. bis 10.06.**

Jährliche Konferenz in Dresden

**Sonntag, 10.06.**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 13.06.**

15.00 Uhr Gemeindebegegnung in Falkenstein mit Dr. Manfred Kober u. Reisegruppe aus USA

**Sonntag, 17.06.**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 21.06.**

15.00 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 22.06.**

19.00 Uhr Jugendkreis (Schillerstraße 1)

**Sonntag, 24.06.**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Bericht von der Jährlichen Konferenz

**Sonntag, 01.07.**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 05.07.**

15.00 Uhr Frauenkreis

**Kindergottesdienst:**

sonntags  
zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**Kirchenchor:** mittwochs 19.30 Uhr

**Bläserchor:** donnerstags 19.00 Uhr

**Allianz-Bibelstunde, Göltzschtalblick Nr. 15:**  
Mi., 13.06.; 27.06. 15.00 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



**Termine Monat Juni 2012**

**sonntags**

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffungsland

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**dienstags**

19.30 Uhr Bibelstunde

**donnerstags**

17.00 Uhr Teeniekreis

**samstags**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 10.06.2012**

10.00 Uhr Family-Day „Perpetuum mobile“ mit M. Dreßler

**Dienstag, 12.06.2012**

19.30 Uhr Frauen- & Männerstunde

**Mittwoch, 13.06.2012**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Mittwoch, 27.06.2012**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Samstag, 30.06.2012**

19.30 Uhr Mittlere Generation

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax: 0321/21209295  
 heifa@online.de  
<http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

**Gemeindeinformationen Juni 2012****Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr

**Donnerstag, 07.06. – Fronleichnam**

09.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

**Samstag, 09.06.**

ab

09.00 Uhr Vorbereitungsarbeiten für das Fronleichnamsfest, mit der Bitte um rege Teilnahme. Um Blumenspenden wird gebeten bis Samstag 10.00 Uhr. (Keine Vorabendmesse)

**Sonntag, 10.06.**

09.00 Uhr Festgottesdienst zum Fronleichnamsfest im Pfarrhof

14.30 Uhr Gemeindefest – „Hoftag“

**Donnerstag, 14.06.**

Seniorenfahrt nach Kappel (bitte anmelden)  
 Abfahrt: 08.00 Uhr ab Bushaltestelle Dr.-W.-Külz-Str.

**Samstag, 16.06.**

08.00 Uhr Friedhofseinsatz bis 12.00 Uhr

**Sonntag, 24.06.**

15.00 Uhr Kreis junger Familien – Treffpunkt Spielplatz Oberlauterbach (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

**Samstag, 30.06.**

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Köst. (Keine 18.00-Uhr-Messe)

Pfarrer Konrad Köst

**Kirche im Laden e.V.**

Gartenstr. 19 in Falkenstein  
 Tel. 03745/75 14 75 oder  
 info@kirche-im-laden.de  
 www.kirche-im-laden.de

**Juni 2012**

Tee, Kaffee und Gespräch,  
 Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Mo. – Do.  
 15.00 – 18.00 Uhr

**Lebensmittelannahme****für Brotkorb:** donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr**Zum Brotkorb:** freitags 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Multi-Kind-Kreis:**

- Besuch auf dem Bauernhof, Treffpunkt: Laden

Die., 05.06. 09.00 – 11.00 Uhr

- Pferdekutschenfahrt, Treffpunkt: Laden

Die., 12.06. 09.00 – 11.00 Uhr

- Tiere im Zoo Die., 19.06. 09.00 – 11.00 Uhr

- Zoobesuch, Treffpunkt: Tierpark Falkenstein

Die., 26.06. 09.00 – 11.00 Uhr

**Schulkinderaktion:** Mo., 11.06. 16.00 – 18.00 Uhr

Wasserspiele. Bitte Badesachen mitbringen!

Bei schlechtem Wetter basteln wir.

**Basteln für Erwachsene:** Mi., 13.06. 19.30 – 21.00 Uhr

Töpfern, bitte anmelden!

**Just Girls - Mädels-Teenie-Treff:**

Fr., 22.06. 17.30 – 20.00 Uhr

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden,

Essen &amp; Wohlfühlen

**Handarbeiten – Erwachsene:**

Mo., 25.06. 19.00 – 21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

**Elternabend zu Erziehungsfragen:**

Di., 26.06. 19.30 – 21.00 Uhr

Jugendmitarbeiterin im Kirchenbezirk Annaberg

Annelie Weiser (Therap. Seelsorgerin)

spricht zu: „Die Kunst, zu ermutigen“

**Spieleabend:**

Mi., 27.06. 19.00 – 20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene.

## Sonstige Informationen

**Lust auf Besuch?****Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!**

Die Schüler der Schweitzer-Schule Bogota/Kolumbien wollen sich ab September 2012 unser Land genauer anschauen. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 – 17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben.

Alle Schüler lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potenzielles „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 01. September 2012 bis zum 16. Dezember 2012.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch im Oktober 2013 teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e. V., die Gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221.

## Was sonst noch interessiert ...

### Gefahren durch Hunde- oder Katzenbiss – Was tun, wenn ein Vierbeiner zuschnappt?

Immer wieder kommt es vor, dass Vierbeiner Menschen beißen. Oft passieren Tierbisse innerhalb des eigentlich vertrauten Familienkreises, seltener gegenüber Fremden. Mit Tierbissen ist nicht zu scherzen: Infektionen können selbst bei oberflächlichen Wunden zu schmerzhaften Spätfolgen führen. Wenn also aus dem friedlichen Spiel zwischen Kindern und Katze oder Hund eine Kratzverletzung, schlimmstenfalls Bisswunde resultiert, empfiehlt sich der Gang zum Arzt. Laut Bulletin vom 16. Juni 2006 der Ständigen Impfkommision „wird geschätzt, dass in Deutschland pro Jahr 30.000 bis 50.000 Menschen auf Grund eines Hundebisses ärztlich behandelt werden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sterben jährlich 1 bis 6 Personen an den Folgen eines Hundebisses.“

#### Kinder häufig die Opfer

Nach einer Schweizer Studie sind Kinder und Hundebesitzer die häufigsten Opfer von Hundeattacken: Dem zufolge wurden dreimal häufiger Hundehalter als Nichtbesitzer gebissen, doppelt so oft Kinder im Vergleich zu Erwachsenen. Laut Aussage der an dieser Studie beteiligten Schweizer Tierärztin Colette Pillonel gehen verhältnismäßig selten fremde Hunde zum Angriff über. So haben in 24 Prozent der dokumentierten Vorfälle die eigenen Hunde zugebissen, in weiteren 34 Prozent handelte es sich um Hunde von Bekannten. Zudem verursachen vertraute Hunde häufiger schwere Verletzungen. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Bei ihnen sind die Verletzungen schwerwiegender, da sie im Gegensatz zu Erwachsenen vermehrt an Hals und Gesicht gebissen werden. Kleinkinder unter vier Jahren sind extra gefährdet, da ihnen in vielen Situationen das Verständnis fehlt, um sich „tiergerecht“ zu verhalten.

Auf ihrer Internetseite erläutert die Veterinärin: „Personen unter 20 Jahren sind überdurchschnittlich vertreten. Gemäß der Studie werden am häufigsten die Beine (35,4 %), gefolgt von den Händen (30,02 %), den Armen (19,3 %), Gesicht, Kopf und Nacken (9,0 %) und Rumpf (6,1 %) verletzt. Bei Kindern unter 5 Jahren sind die Verletzungen in 40 % der Fälle am Kopf und/oder Nacken, bei Kindern unter 15 Jahren in 25 % der Fälle“.

#### Tierbisse ernst nehmen

Aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr raten Experten bei Tierbissen grundsätzlich zu einem Arztbesuch. So informiert Dr. Ulrich Fegeler, Sprecher des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte in Berlin: „Selbst bei oberflächlichen Kratzern sollte man unbedingt zum Arzt gehen“. Zahlreiche Bakterien, Keime und andere Krankheitserreger leben im Mundraum von Tieren und werden durch einen Biss auf den Menschen übertragen. Auch bei oberflächlichen Verletzungen können so gefährliche Infektionen ausgelöst werden. Unbehandelt kann eine eitrige Entzündung die Folge sein, in schlimmen Fällen droht gar eine Blutvergiftung. Aufgrund

einer Verunreinigung durch Streptokokken, die ihren Lebensraum im Speichel des Hundes oder der Katze haben, kann es zu Entzündungen des Bindegewebes und der Blutbahnen kommen: „Die daraus entstehende Sepsis, die sich meist mit Fieber ankündigt, sollte man in jedem Fall verhindern“, warnt Fegeler. Entsprechend sind alle Betroffenen angehalten, unmittelbar nach der Verletzung die Wunde zu desinfizieren und steril abzudecken. Zur Erstversorgung empfiehlt sich ein Wund-Desinfektionsmittel (Antiseptikum) aus der Apotheke.

#### Impfschutz sicherstellen und gegebenenfalls auffrischen

Innerhalb der folgenden Stunden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Neben einer eingehenden Desinfektion und eventuell weiterführenden Behandlungen (abhängig von der Größe der Wunde) überprüft er den notwendigen Impfschutz. Die Ständige Impfkommision rät zu einer sofortigen Tetanus-Schutzimpfung nach jedem Tierbiss, sofern die Auffrischung versäumt wurde: „Grundsätzlich ist der Impfschutz gegen Tetanus zu kontrollieren und gegebenenfalls aufzufrischen. In jedem Fall ist auch zu prüfen, ob eine postexpositionelle Wutschutzbehandlung indiziert ist (Tollwutimpfung oder Simultanimmunisierung nach den Empfehlungen der STIKO).“ Tetanus-Erreger lösen beim Menschen durch ein Gift Muskelkrämpfe, den sogenannten Wundstarrkrampf, aus, der für 10 bis 20 Prozent der Infizierten tödlich endet.

Da Deutschland seit 2008 nach den Kriterien der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) aufgrund konsequenter Impfmaßnahmen offiziell als tollwutfrei gilt, ist die Gefahr einer Übertragung durch einen Biss von Haustieren äußerst gering.

#### Schmerzensgeld bei Bissen fremder Hunde

Wer von einem fremden Hund gebissen wird, hat das Recht, Schmerzensgeld zu verlangen. In Anlehnung an § 823 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) Absatz 1 stellt ein Hundebiss eine schadensersatzpflichtige Körperverletzung dar: „Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.“ Im Regelfall liegt bei einer Körperverletzung folgende Rechtsgrundlage vor: „Ist wegen einer Verletzung des Körpers, der Gesundheit, der Freiheit oder der sexuellen Selbstbestimmung Schadensersatz zu leisten, kann auch wegen des Schadens, der nicht Vermögensschaden ist, eine billige Entschädigung in Geld gefordert werden“, so § 253 BGB Absatz 2. Während § 833 die Haftungspflichten des Tierhalters erläutert: „Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.“

Die Ersatzpflicht tritt nicht ein, wenn der Schaden durch ein Haustier verursacht wird, das dem Beruf, der Erwerbstätigkeit oder dem Unterhalt des Tierhalters zu dienen bestimmt ist, und entweder der Tierhalter bei der Beaufsichtigung des Tieres die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beobachtet oder der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt entstanden sein würde.“

Die Höhe des Schmerzensgeldes hängt von der Schwere der Verletzung sowie weiteren Faktoren ab und lässt sich am einfachsten mit Hilfe eines Rechtsbeistandes einklagen.

**Quellen**

- Bulletin der „Ständigen Impfkommission“: [www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2006/Ausgaben-links/24\\_06.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2006/Ausgaben-links/24_06.pdf?__blob=publicationFile) S. 186 ff.
- Internetseite von Tierärztin Colette Pillonel [www.ridgebackzucht.de/seiten/verschiedenes/medien/kind%20und%20hund/canis-ge.htm#Ref](http://www.ridgebackzucht.de/seiten/verschiedenes/medien/kind%20und%20hund/canis-ge.htm#Ref) )
- BGB-Paragrafen zitiert nach: [dejure.org/gesetze/BGB/](http://dejure.org/gesetze/BGB/)

**Die Apothekenumschau informiert: Raucherhirne altern schneller**

**Besonders rauchende Männer büßen früh geistige Fähigkeiten ein**

Die Gehirnleistung lässt mit zunehmendem Alter ab. Rauchen kann diesen Prozess beschleunigen, berichtet die „Apotheken-Umschau“. Das sei das Ergebnis einer zehnjährigen Beobachtung von 5100 Männern und 2100 Frauen mittleren Alters. Rauchende Männer hatten in dieser Zeit mehr von ihren geistigen Fähigkeiten eingebüßt als Nichtraucher. Bei Frauen hingegen fanden die Forscher keinen Unterschied. Sie erklären dies damit, dass die Raucherinnen im Durchschnitt weniger Tabak konsumierten als die Männer.

**Unreif statt Zappelphilipp**

**Bei zu früh eingeschulter Kindern wird häufiger ADHS diagnostiziert**

Wenn bei einem vorzeitig eingeschulter Kind ADHS diagnostiziert wird, sollte in Erwägung gezogen werden, ob es nicht zu unreif für die Schule ist. Eine Studie an der Universität Vancouver (Kanada) zeigte, dass früh eingeschulte Kinder um fast ein Drittel häufiger das Zappelphilipp-Syndrom attestiert bekommen, berichtet die „Apotheken-Umschau“. Bei Mädchen war die Diagnose sogar um 70 Prozent häufiger. Vermutlich werde unreifes Verhalten häufig als krankhafte Störung interpretiert, meinen die Forscher.

Quelle: Apotheken-Umschau

**HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3–3m<sup>2</sup> Klaus Röder**

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld  
Tel. 0 37 45 / 7 09 82, Fax 74 98 60, Funk-Tel. 01 71 / 7 57 49 28

- Kleinreparaturen • alles rund ums Haus
- Entrümpelungen • Zaunbau
- Haushaltshilfe • Kleintransporte
- Winterdienst u. v. m.



**... für Regionales.**

**Baugeschäft Strobel**

Schornsteinbau und -sanierung mit Schamottebeton und Edelstahl  
Maurer-, Putz- und Fliesenlegearbeiten sowie Altbausanierung



**schnell – sicher – sauber**

Bau-Ing. G. Strobel  
Hohofener Strasse 11, 08236 Ellefeld  
Tel. + Fax.: 03745-6890

E-Mail: [gert.strobel@gmx.de](mailto:gert.strobel@gmx.de)  
Mobil: 0151-12843990

**Balkon oder Terrasse undicht?**

Wir dichten ab – dauerhaft –

**Balkonsanierung Jung**

08428 Langenbernsdorf  
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, 01 73 / 3 82 59 12  
[www.balkonsanierung-jung.de](http://www.balkonsanierung-jung.de)

*Suchen Sie ein schönes Geschenk?*

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**  
ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**  
ISBN 978-3-89570-593-9 **15,24 €**

Alle Titel sind erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
Ihrer Buchhandlung

**SOMMERPREISE**

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
| Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!                             |                     |  |
| Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung | ab 2,00 t € / 50 kg | ab 5,00 t € / 50 kg                              |
| Deutsche Briketts (1. Qualität)                                      | <b>9,70</b>         | <b>8,70</b>                                      |
| Deutsche Briketts (2. Qualität)                                      | <b>8,70</b>         | <b>7,70</b>                                      |
|  |                     | Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Brennholz. |

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

**TRANSPARENZ & FAIRNESS**

QR Code

GEBRAUCHTWAGENZENTRUM  
**GÖLTZSCHTAL** Straub

**SICHERHEIT**

GEBRAUCHTWAGENZENTRUM  
**GÖLTZSCHTAL** *Strauf*

**SV-Systemtechnik**  
Bauklempnerei und Bedachungen

**Silvio Veit**  
Klempnermeister  
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a · 08223 Neustadt  
Fax 03 74 63 / 77 04 91  
Mobil 01 73 / 6 79 03 09  
sv-sys@t-online.de www.sv-dach.com

Ihre Anzeige **HIER** platziert  
mitten im Geschehen

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

**Kaufe ständig bei bester Bezahlung**  
Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrendolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00

**Autoversicherung**  
Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.  
Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

**KUNDENDIENSTBÜRO**  
**Silke Then**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 03744 200002  
Telefax 03744 200003  
silke.then@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20  
08209 Auerbach  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr

**VERTRAUENSFRAU**  
**Monika Seidel**  
Tel./Fax 03745 70657  
monika.seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein  
Sprechzeiten:  
Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**Begegnungsstätte Brigitte**  
„Allein leben und trotzdem geborgen fühlen.“

**Familientlastender Dienst**  
**Brigitte Wetzig**  
Hauptstr. 11, 08236 Ellefeld/Vogtl.  
Tel. (0 37 45) 7 47 94 33  
Mobil: 01 51 41 83 49 34  
E-Mail: wetzibig@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag: Info- und Beratungstag 8 – 18 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 8 – 12 und 13 – 16 Uhr  
Weiteres mit Absprache!

**Industrie- und  
Handwerkerbedarf**

**Wiegand Fuchs**

Hauptstraße 18 • 08541 Neuensalz  
Tel. 0 37 41 / 41 32 33 • Fax 0 37 41 / 41 32 06

- Groß- und Einzelhandel
- Schrauben, Dübel, Werkzeuge, Maschinen
- Arbeitsschutz, DIN- und Normteile – Gartengeräte

**Terrassendielen  
 in Aktion**

Unsere neuen Sortimente  
 rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden, Massivholzdielen
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis
- AKTION Designervinylböden

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr  
 Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**Terrassendielen**



4,45 €/lqm

3,69 €/lqm

»Sibirische  
 Lärche«

27x143

»Thermokiefer«

5,95 €/lqm

26x118

5,35 €/lqm

**Fa. Bolz** Bodenverlegung  
 PVC-Teppichboden - Laminat  
 Fertigparkett - Untergrundbau  
 Kettelservice

08236 Ellefeld · Mühlbergweg 17  
 Tel. 0 37 45 / 7 26 86

Fax 0 37 45 / 75 37 76 · Mobil 01 73 - 9 46 09 76 · www.bodenbolz.de



**Koch (m/w)  
 Servicekraft Gastronomie (m/w)**

Für unsere Gastronomiebetriebe im Skigebiet in Schöneck suchen wir einen Koch oder eine Köchin, sowie nette motivierte Servicekräfte mit Spaß an der Arbeit und positiver Ausstrahlung. Erfahrungen in der Gastronomie sind von Vorteil.

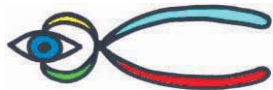
Bewerbungen bitte an den:

Skiclub Schöneck e.V.  
 Waldstraße 7  
 08261 Schöneck  
 Tel.: 037464/840

E-Mail: info@skiclub-schoeneck.de



**Atelier 'Nawasnagut'**



[www.nawasnagut.de](http://www.nawasnagut.de)

Malerei, Zeichnungen  
 Objekte, Druckgrafik,  
 für jeden Anlass führe  
 ich gerne aus.  
 P. Matthias Zängerlein



GEBRAUCHTWAGENZENTRUM  
**GÖLTZSCHTAL** 

Autohaus Strauß GmbH

Willy-Brandt-Straße 11 · 08209 Auerbach  
[gebrauchtwagenzentrum-goeltzschtal.de](http://gebrauchtwagenzentrum-goeltzschtal.de)

**Betten-Rudolph**

jetzt  
**Bettenreinigung**

Es gibt immer  
 weniger Gründe  
 aufzustehen

- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| <b>Unsere Angebote:</b> | <b>Unsere Dienstleistung:</b> |
| Daunenleppbetten        | Bettfedern- und               |
| Oberbetten/Kopfenden    | Matratzenreinigung            |
| Bett-/Tischwäsche       | Wäscherei & Heißmangel        |
| Matratzen/Lattenböden   | Chemische Reinigung           |
| Frottiervare            | Pferdedeckenwäscherei         |
| Nachtwäsche             | Sonderanfertigung             |
| Sofadecken u. Kissen    | (Betten & Matratzen)          |
| Haartextilien uvm.      | kostenlose Frei-Haus-         |
|                         | Lieferung und                 |
|                         | Entsorgung                    |

08209 Auerbach,

Göltzschtalstr. 29 Tel./Fax: 03744 213774

e-mail: [bettenrudolph@t-online.de](mailto:bettenrudolph@t-online.de)

**Hausgeräte**

Kundendienst für  
 Haushaltgeräte aller Marken

**Günther**

- Neugeräte
- Gebrauchtgeräte
- Ersatzteilverkauf
- Küchenumbau

Hauptstraße 27  
 08236 Ellefeld  
 Tel.: 0 37 45 / 75 14 53  
 Fax: 0 37 45 / 75 12 09  
 Funk: 0174-303 70 94  
[www.hausgeraete-guether.de](http://www.hausgeraete-guether.de)



**2500,- € PRÄMIE**

beim Kauf eines neuen

**VW POLO**



Autohaus  
**BAUER**  
 Rodewisch



[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, Tel.: 03744-3690 0